

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 26.04.2012
Ort: Mittelschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:33 Uhr
Ende 19:37 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Frau Karla Boden
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Uwe Koch
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Matthias Leonhardt
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Frau Andrea Schönfeld
Herr Mike Schönfeld
Herr Michael Schürer
Herr Wolfgang Seltmann
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Christine Augustin
Herr Jens Neugebauer
Herr Jürgen Opitz
Frau Sylvia Röder
Herr Gert Ullrich
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner
Herr Georg Lindner
Frau Rosemarie Wolf

krank
dienstlich verhindert
krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Jacobs eröffnete die 33. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Dr. Borchers
- Herr Stadtrat Bräunsdorf

Zu dem Tagesordnungspunkt 6 wurden Herr Stadtrat Koch und Herr Stadtrat König als befangen erklärt.

Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen der anwesenden Einwohner an die Verwaltung gestellt.

TOP 3. "Einkaufszentrum Stadtmitte": Wegfall von 011/2012 Schallschutzwänden - Stellungnahme der Gemeinde

Herr Jacobs erläutert die Beschlussvorlage.

Ab 18:38 Uhr Herr Stadtrat Neumann anwesend (19).

Ab 18:45 Uhr Herr Stadtrat Lamprecht anwesend (20).

Anschließend erfolgte eine Diskussion zur Stellungnahme der Gemeinde.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, dem 5. Nachtrag zur Baugenehmigung nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) mit Bezug auf die im Rahmen der bauordnungsrechtlichen Anhörung eingereichten Unterlagen zum

Wegfall von Lärmschutzwänden am Einkaufszentrum Stadtmitte;
Bahnhofstraße 14, 01809 Heidenau;
Flurstücke Nr. 301/4, 301/44, 304b, 304c, 527, 534/30, 534/31;
Gemarkung Mügeln

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

2. Der Stadtrat beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans M 10/1 „Einkaufszentrum Stadtmitte“ nach § 31 Abs. 2 BauGB mit Bezug auf die im Rahmen der bauplanungsrechtlichen Anhörung eingereichten Unterlagen zum

Wegfall von Lärmschutzwänden am Einkaufszentrum Stadtmitte;
Bahnhofstraße 14, 01809 Heidenau;
Flurstücke Nr. 301/4, 301/44, 304b, 304c, 527, 534/30, 534/31;
Gemarkung Mügeln

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB in Verbindung mit § 67 Abs. 2 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 4. Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE 035/2012
- Beitritt der Stadt Heidenau zum Konvent der
Bürgermeister

Herr Jacobs sprach zur Beschlussvorlage.

Folgend erläuterte Herr Stadtrat Wolf noch einmal den Grund des Antrages.

Der Bürgermeister äußerte derzeit andere Schwerpunkte in der Stadt Heidenau zu sehen und vor allem weiter zu vertiefen. Ebenso bedeute ein Beitritt zusätzliche Aufwendungen für Personal, Reisekosten und Ausstattung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Stadt Heidenau zum Konvent der Bürgermeister gemäß Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE vom 23.02.2012.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	5
NEIN-Stimmen	15
Enthaltungen	0

mehrheitlich abgelehnt

TOP 5. Antrag der Fraktion DIE LINKE / Grüne 039/2012
Aufstellung eines Fahrkartenautomaten

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE / Grüne vom 23.02.2012 zur Aufstellung eines Fahrkartenautomaten auf dem Bahnhofsvorplatz (Anlage 039/2012-1) abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

TOP 6. Sportforum, Stadion - Am Sportforum 1, 01809 040/2012
Heidenau
Änderung des Mietvertrages

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wurden Herr Stadtrat König und Herr Stadtrat Koch für befangen erklärt und beteiligten sich somit nicht an der Abstimmung (18). Herr Jacobs las den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Herr Stadtrat Wolf und Herr Stadtrat Schürer stellten Fragen, die Herr Jacobs beantwortete.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine Änderung zur Neufassung des Mietvertrages vom 04.08.1998 zwischen der Stadt Heidenau und dem Heidenauer Sportverein e. V. (HSV) vom 12.12.2006, zuletzt geändert durch den 2. Änderungsvertrag vom 31.08.2011.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Nachtrag zum Mietvertrag mit folgenden Eckpunkten abzuschließen:

Mit Wirkung vom 01.01.2012 entfallen im Mietobjekt Sportheim die Mietbereiche Gaststätte und Wohnung und diesen Bereichen zugeordnete Freiflächen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	3

einstimmig beschlossen

TOP 7. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau: Sanierung 044/2012
Elektro- und Sicherheitstechnische
Anlagen und Schaffung 2. Rettungsweg aus Aula
Aufhebung Haushaltssperre und Deckung nicht
bewilligter Fördermittel

Herr Jacobs sprach zur Beschlussvorlage.

Er gab den Hinweis, dass der Beschluss förderunschädlich ist und die Förderungen in der Ersten Instanz abgelehnt wurden. Zu diesem Ablehnungsbescheid wurde durch die Stadt Heidenau Widerspruch bei der zuständigen Stelle eingelegt.

Ein positiver Fördermittelbescheid zu den beantragten Fördermitteln der Baumaßnahme ist noch nicht eingegangen, äußerte Frau Augustin. Sollte ein negativer Fördermittelbescheid ergehen, werden die benötigten Mittel aus der Liquiditätsreserve entnommen. Zusätzlich wird die Aufhebung der Haushaltssperre für diesen Beschluss erfolgen.

Danach erfolgte eine Gesprächsrunde zu dem Thema.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,
die Aufhebung der Haushaltssperre
auf der Buchungsstelle 11.14.10.40/785100/10004
- Pestalozzi-Gymnasium Grundstück/Gebäude; Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
in Höhe von 171.200 EUR
sowie
die Deckung nicht bewilligter Fördermittel im Jahr 2012
auf den Buchungsstellen 11.14.10.40/681100/10004
- Pestalozzi-Gymnasium Grundstück/Gebäude; Investitionszuwendungen vom Land
in Höhe von 107.400 EUR
und 11.14.10.40/314110/10004
- Pestalozzi-Gymnasium Grundstück/Gebäude; Zuweisungen vom Land für Instand-
setzungsmaßnahmen
in Höhe von 148.500 EUR
durch Haushaltsmittel
zu Lasten der Liquiditätsreserve
in Höhe von 255.900 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Astrid-Lindgren-Grundschule und Förderschule zur 045/2012
Lernförderung „Ernst-Heinrich-Stötzner“: Sanierung
Elektroanlage**

**Aufhebung Haushaltssperre und Deckung nicht
bewilligter Fördermittel**

Herr Jacobs sprach zur Beschlussvorlage.

Er gab auch bei dieser Beschlussvorlage den Hinweis, dass der Beschluss förderunschädlich ist und die Förderungen in der Ersten Instanz abgelehnt wurden. Auch zu diesem Ablehnungsbescheid wurde durch die Stadt Heidenau Widerspruch bei der zuständigen Stelle eingelegt.

Ein positiver Fördermittelbescheid zu den beantragten Fördermitteln der Baumaßnahme ist noch nicht eingegangen, äußerte Frau Augustin. Sollte ein negativer Fördermittelbescheid ergehen, werden die benötigten Mittel aus der Liquiditätsreserve entnommen. Zusätzlich wird die Aufhebung der Haushaltssperre für diesen Beschluss erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,
die Aufhebung der Haushaltssperre
auf der Buchungsstelle 11.14.10.25/785100/10007
- Astrid-Lindgren-Grundschule Grundstück/Gebäude; Auszahlungen für
Hochbaumaßnahmen
in Höhe von 398.100 EUR
sowie

die Deckung nicht bewilligter Fördermittel im Jahr 2012
auf der Buchungsstelle 11.14.10.25/681100/10007

- Astrid-Lindgren-Grundschule Grundstück/Gebäude; Investitionszuwendungen vom Land

in Höhe von 227.000 EUR

durch Haushaltsmittel

zu Lasten der Liquiditätsreserve

in Höhe von 227.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Augustin teilte mit, dass eine Ablehnung des Fördermittelantrages für die Sanierung von 5 Abwasserkanälen eingegangen ist. Gefördert wird nur noch der Neubau von Abwasserkanälen. Der Stadt Heidenau wurde aber ein zinsverbilligtes Darlehen für die Fördersumme von 68.000 € angeboten. Dieses wurde abgelehnt. Die Summe wird aus eigenen Mitteln aufgebracht u.a. mit der Auflösung von Haushaltssperren.

Herr Opitz sprach zur Beendigung des Ersten Bauabschnitts im Rathaus. Weiter sprach er zu folgenden anstehenden Baumaßnahmen:

- „J. W. v. Goethe“ Mittelschule
- Heinrich-Heine-Grundschule
- Dorfplatz Gommern
- Kegelbahn
- Radrennbahn

Herr Ullrich äußerte sich zum aktuellen Straßeneinbruch auf der Mozartstraße. Dabei handle es sich um einen Einbruch in der oberen Schwarzdecke von ca. 50 cm Tiefe. Durch den Bauhof der Stadt Heidenau wurde abgesperrt.

Herr Stadtrat Dr. Borchers stellte folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Geschäftsordnung des Stadtrates und der Ausschüsse in der Fassung vom 23. Oktober 1997 ist in § 26 Absatz 1 wie folgt, neu zu fassen:

Alle Vorlagen und Beschlüsse von öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sind in Rats- und Bürgerinformationssystem den Bürgerinnen und Bürgern online zugänglich zu machen.

Er stellte ebenso Fragen zu gefälltten Bäumen und deren Verwertung.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach dem Stand der Verhandlungen mit Investoren zum interkommunalen Gewerbegebiet Heidenau – Dresden und nach dem Urteil zur „Roten Mühle“.

Herr Bläsner hinterfragte aus aktuellem Anlass den jährlichen Schaden von Vandalismus in der Stadt Heidenau. Herr Jacobs versprach ihn darüber zu informieren, auch wenn die Bezifferung schwer wird.

Um 19:33 Uhr verließen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr Jacobs
Bürgermeister

Herr Dr. Borchers
Stadtrat

Herr Bräunsdorf
Stadtrat